# **„Architects‘ Darling 2023“ in Gold**

**Der „Oscar“ der Baubranche geht an Gira**

*Radevormwald, 7. Dezember 2023*. Seit 2011 kürt der Brancheninformationsdienst Heinze alljährlich die „Lieblinge“ von Architektinnen und Architekten in der deutschen Bauindustrie. Der Gebäudetechnikspezialist und Smartbuilding-Pionier Gira ([www.gira.de](http://www.gira.de)) aus Radevormwald konnte jetzt im Rahmen des „Celler Werktages“ bereits zum achten Mal die begehrte Branchen-Auszeichnung in Gold in der Industriekategorie „Elektrotechnik“ entgegennehmen – so oft wie kein anderes Unternehmen der Gebäudetechnikbranche. Der „Architects‘ Darling“, der vielen als „Oscar“ der Baubranche hierzulande gilt, wurde 2023 für 23 Branchen vergeben. Mit ihm werden die „Besten Performer“ der Baubranche in Deutschland prämiert. Über die Vergabe der Branchen-Awards entscheidet dabei keine Jury, sondern eine groß angelegte Befragung unter Planerinnen und Planern aus deutschen Architekturbüros. 1.949 an der Zahl waren es in diesem Jahr, deren Urteil sich rund 200 Unternehmen gestellt haben. „Dass so viele Bauexpertinnen und Bauexperten aus der Architekturpraxis über ihre Lieblingsunternehmen entschieden haben, verleiht der Auszeichnung natürlich zusätzliches Gewicht und eine besondere Aussagekraft“, betont Julian Waning, der bei Gira das Architektur Media Management verantwortet. „Umso mehr freut uns, dass wir in unserer Branche erneut die Nase vorn hatten und unsere Wettbewerber auf die Plätze verwiesen haben.“

„Innovative Designentwicklungen“

Die Freude beim Bergischen Technologiemittelständler war umso größer, als die „Trophäen“-Sammlung noch zweit weitere Neuzugänge verzeichnen konnte. Für das in diesem Frühjahr auf den Markt gekommene Smarthome-System „Gira One“ und die „Gira Keyless In Fingerprint“-Produkte, mit denen sich Gebäudetüren schlüssellos und sicher öffnen lassen, erhält das Familienunternehmen jeweils den „German Design Award 2024“, den der renommierte Rat für Formgebung ausgelobt hat. In der Kategorie „Building and Elements – Gebäude und Bauelemente“ hat die 35-köpfige internationale Fachjury beide Lösungen aus Radevormwald als „innovative Designentwicklungen“ ausgezeichnet. Die Preisrichterinnen und Preisrichter heben in ihren Begründungen sowohl auf die „zeitgemäße Lösung“ als auch auf das komfortable Nutzungserlebnis ab, das „den Alltag erleichtert“.

Verliehen wird der „German Design Award“, um den sich in diesem Jahr Einreichungen aus 58 Ländern von allen Kontinenten beworben haben, am 26. Januar 2024 im Rahmen der internationalen Konsumgütermesse „Ambiente“ in Frankfurt am Main.

\*\*\*

Bildunterschriften

Fast schon Routine: Kay Berges aus dem Gira Key Account Management konnte zum achten Mal den „Architects‘ Darling“ in Gold in der Branchen-Kategorie Elektrotechnik entgegennehmen. Die Mehrheit der 1.949 befragten Architektinnen und Architekten hat Gira auf Platz 1 gewählt. (Foto: ©Heinze GmbH, Marcus Jacobs)

*[231207\_Gira\_Oscar der Baubranche\_Kay Berges\_01.jpg]*

„Zeitgemäße Lösung, die den Alltag erleichtert“: Das neue Smarthome-System Gira One erhält den renommierten „German Design Award 2024“. Die deutlich vereinfachte Inbetriebnahme, die am Computer über den „Gira Projekt Assistenten“ erfolgt, sorgt für ein komfortables Nutzungserlebnis. (Foto: Gira)

*[231207\_Gira\_Oscar der Baubranche\_02.jpg]*

\*\*\*

„Wir sind die mit den Schaltern …, aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de/)) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftsträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2022).

\*\*\*

Weitere Informationen: **Gira Unternehmenskommunikation**

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 160 991 36380

[gira@kommunikationskonsortium.com](mailto:gira@kommunikationskonsortium.com)

Dario Hudr

Tel.: +49 (0)2195 602 6897

[dario.hudr@gira.de](mailto:dario.hudr@gira.de)

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

[www.gira.de](http://www.gira.de)